



## **Ein Sieg für die Jets zum Abschluss Die Troisdorfer Footballer beenden die Saison als Vizemeister**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

08.09.2013  
PM-Jets-1341.docx

**Troisdorf, 8. September 2013** – Die Troisdorf Jets konnten auch in ihrem letzten Spiel der GFL2-Saison 2013 einen Sieg erringen. In Rostock führte Quarterback Tony Moore seine Teamkollegen zu einem 27:23-Auswärtserfolg und damit zum dritten Sieg in Folge. Insgesamt zehnmal gingen die Jets damit in der regulären Saison als Sieger vom Platz. Zusammen mit drei Niederlagen und einen Unentschieden reichte es damit für den Vizemeistertitel der 2. Bundesliga Nord, der den Troisdorfern nicht mehr zu nehmen ist.

Für die Gastgeber stand bereits vor der Partie fest, dass sie nach nur einer Saison wieder in die Drittklassigkeit zurück müssen. Aber davon ließen sich die Hausherren bei strahlendem Sonnenschein in Warnemünde nichts anmerken. Fast ausschließlich über das Pass-Spiel machten die Griffins der Jets-Defense das Leben schwer und gingen gleich zu Beginn des Spiels mit einem Touchdown-Pass von Quarterback Derek Mann auf seinen Lieblingsreceiver Cody Smith in Führung. Christian Modellmog verwandelte den Extrapunkt sicher zum 7:0.

Erst im zweiten Spielviertel kamen die Jets so richtig in Tritt und man merkte der Offense die Müdigkeit nach der langen Anfahrt deutlich an. Angeführt von seiner bärenstarken Offense-Line, in der Guard Philipp Straub und Tight End Marian Jendrzewski ihren ersten Einsatz von Beginn an bekamen, tankte sich Running Back Niko Chatziamanetoglu über 1 Yard in die Endzone der Griffins (7:7, PAT Marius Hartlieb). Weniger als zwei Minuten vor der Halbzeit gingen die Jets dann mit einem Pass von Quarterback Tony Moore auf Wide Receiver Travis Poitier erstmals in Führung (14:7, PAT Hartlieb). Aber auch die Griffins nutzen die wenigen verbleibenden Sekunden mit einigen sicheren Pässen, scheiterten dann aber knapp an einem Fieldgoalversuch.

Nach der Halbzeit erwischte die Jets-Offense mit einer Interception von Tony Moore einen denkbar schlechten Start, doch Rostock konnte die Chance nicht nutzen. Leider trat in dieser Phase des Spiels die teils sehr unsicher agierende Schiedsrichter-Crew mehr und mehr in den Vordergrund und verteilte fleißig Strafen gegen beide Teams. Das führte dazu, dass die Partie insgesamt sehr zerfahren wirkte und oft ins Stocken geriet. Mit vielen Strafen im Gepäck und dem Rücken zur Wand konnte Tony Moore den Ball anschließend nicht mehr loswerden, so dass die Griffins sich über Gunnar Schuhr ein Safety in die Bücher schreiben konnten (9:14). Kurz darauf standen erneut die Schiedsrichter im Fokus, als sie bei einem Punt der Rostocker eine vermeintliche Ballberührung





der Jets ahndeten. Den anschließenden Ballbesitz konnten die Gastgeber dann über einen kurzen Pass von Derek Mann auf Christian Modellmog in die erneute Führung ummünzen (16:14, PAT Modellmog).

Im letzten Quarter durften dann zunächst die Jets wieder jubeln. Wide Receiver Christian Günther sicherte sich einen Pass von Moore vollkommen unbedrängt über 7 Yards zum 20:16. Gleich darauf schnappte sich Defensive End Peter Gladbach das Leder-Ei und brachte seine Offense-Kollegen wieder auf das Feld. Leider jedoch nur sehr kurz, denn auch die Rostocker waren hellwach und fingen ihrerseits einen Ball von Tony Moore ab.

Wie im gesamten Spiel setzten die Griffins vornehmlich auf ihr präzises Pass-Spiel und gingen wieder mit einem Pass von Mann auf Cody Smith in Führung (23:20, PAT Modellmog). Hier überstimmte der Referee seine Schiedsrichterkollegen, die den Touchdown zunächst für ungültig erklären hatten.

Mit 1:55 Minuten Restspielzeit pflügten dann auch die Jets noch einmal über das Feld. Quarterback Tony Moore spielte seine ganze Erfahrung aus und verteilte die Bälle nun nach Belieben. Auch der abschließende Touchdown von Travis Poitier zum 27:23 Endstand (PAT Hartlieb) wurde zunächst nicht gegeben, doch auch hier überstimmte der Referee die übrigen Schiedsrichter und reckte die Arme zum Touchdown-Zeichen in die Luft.

Den letzten Angriff der tapfer kämpfenden Rostocker machte dann Tilmann „Tille“ Plum mit einer Interception und einem langen Return zunichte, so dass Tony Moore nur noch zum Sieg abknien musste.

„Das war heute ein Arbeitssieg“, sagte Jets-Head Coach Javan Lenhardt. „Ich ziehe meinen Hut vor den Griffins, die trotz des Abstiegs jederzeit tapfer gekämpft haben und das Spiel durchaus auch hätten gewinnen können. Wir gehen nun mit drei Siegen aus den letzten drei Spielen gestärkt in die verdiente Winterpause. Damit hat die Mannschaft jetzt schon ein gutes Zeichen für die kommende Saison gesetzt.“

### **Rostock Griffins vs. Troisdorf Jets**

**23:27 (7:0/0:14/9:0/7:13)**

**07:00 Pass Smith (6 Yards, Mann, PAT Modellmog)**

**07:07 Lauf Chatziamanetoglu (1 Yard, PAT Hartlieb)**

**07:14 Pass Poitier (14 Yards, Moore, PAT Hartlieb)**

**09:14 Safety Schuhr**

**16:14 Pass Modellmog (1 Yard, Mann, PAT Modellmog)**

**16:20 Pass Günther (7 Yards, Moore)**

**23:20 Pass Smith (17 Yards, Mann, PAT Modellmog)**

**23:27 Pass Poitier (36 Yards, Moore, PAT Hartlieb)**